

AN926

Teil-Mineralgesellschaften:

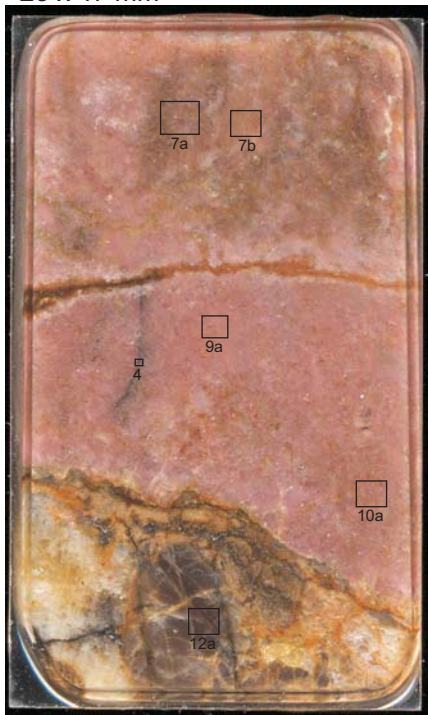
7a, 7b, 9a, 10a: **Pyroxmangit** + Manganogrunerit + Spessartin + Rhodochrosit + Quarz (an Rissen)

12: **Spessartin** + Quarz + Pyrophanit

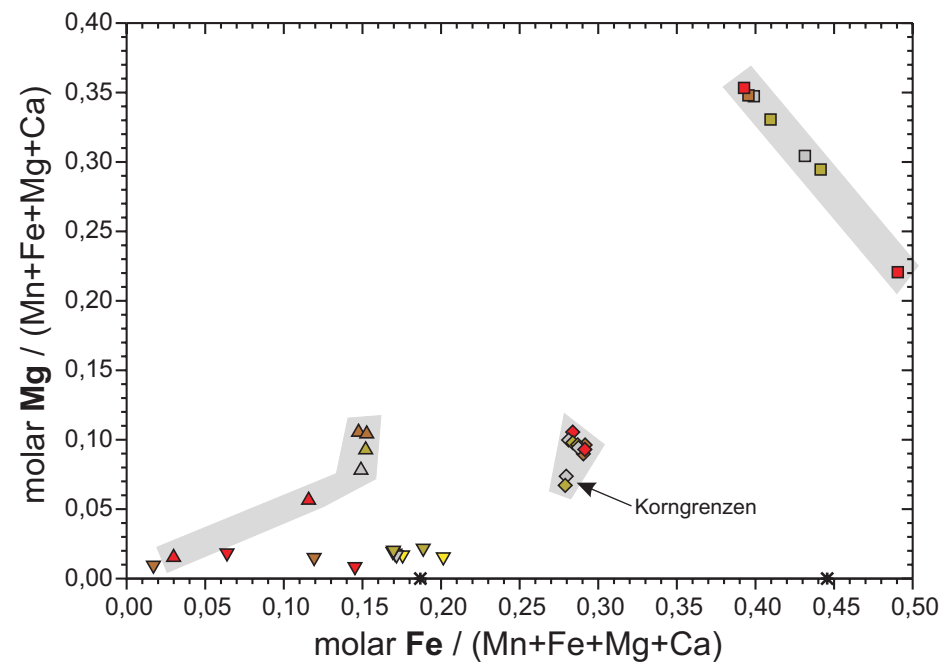
sonstige Beobachtungen und vorläufige Interpretationen:

- Quarz ist an den Korngrenzen des Pyroxmangits und wahrscheinlich retrograd. Eine Richtung der Korngrenzen scheint bevorzugt Quarz zu enthalten.
- Die Korngrenzen des Pyroxmangits sind teilweise Mg-, Ca- und Fe-ärmer als die Hauptmasse. Diese Mn-reichen Korngrenzen scheinen quer zu den quarzgefüllten Korngrenzen zu verlaufen.
- Manganogrunerit ist üblicherweise zoniert, wobei die Zonierung oft systematisch, aber von Korn zu Korn unterschiedlich ist.
- Der Amphibol scheint durch den generell Fe-reichen Chemismus stabilisiert zu sein.
- Granat hat V₂O₃-Gehalte bis knapp 3 Gew% und ist häufig stark Vanadium-zoniert.

AN926
28 x 47 mm



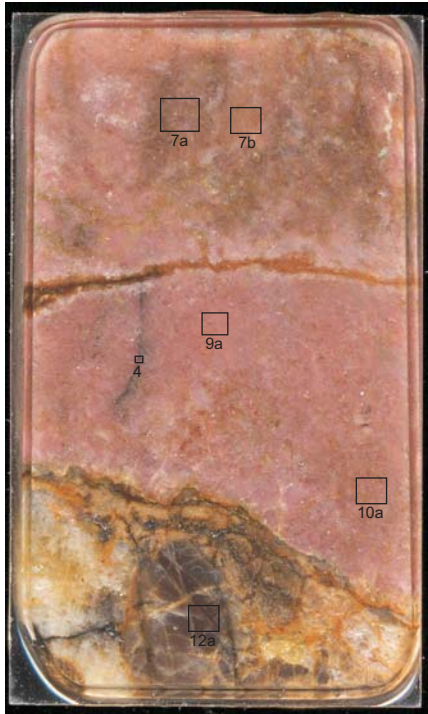
AN926
Dürnstein
Messung am 29.3.2007



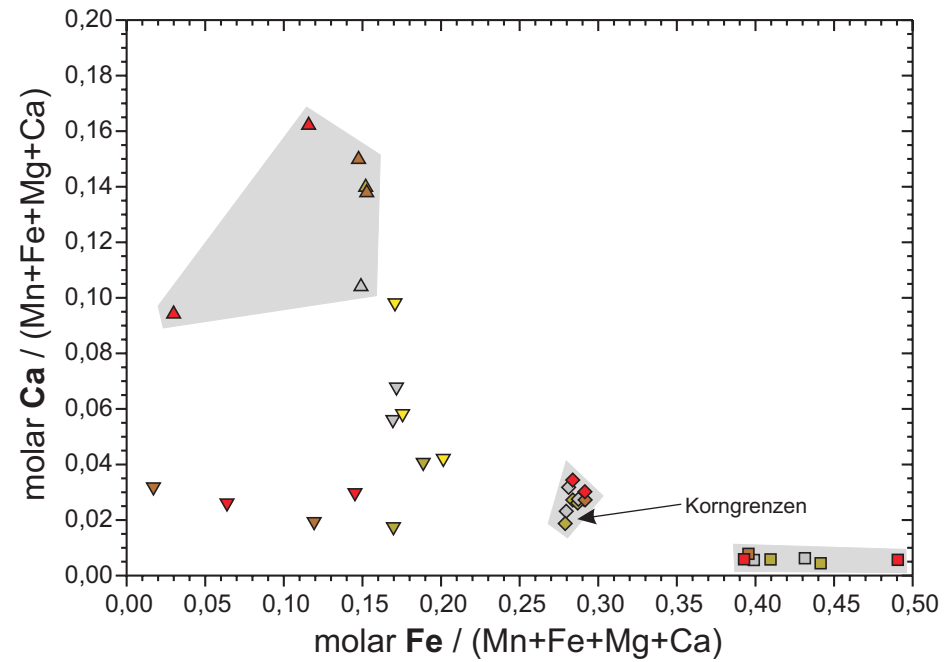
Stelle 7a 7b 9a 10a 12 4

◇	◇	◇	◇			Pyroxmangit
□	□	□	□			Manganogrünit
△	△	△	△			Rhodochrosit
▽	▽	▽	▽	▽		Spessartin
				*		Pyrophanit

AN926
28 x 47 mm



AN926
Dürnstein
Messung am 29.3.2007



Stelle 7a 7b 9a 10a 12

◇	◇	◇	◇		Pyroxmangit
□	□	□	□		Manganogrunerit
△	△	△	△		Rhodochrosit
▽	▽	▽	▽	▽	Spessartin
					Pyrophanit